

**BLK-Programm FÖRMIG**  
**Frühjahrstagung “Durchgängige Sprachförderung”**  
**Saarbrücken-Weiskirchen, 4. bis 6. Mai 2006**

**Dr. Udo Ohm**  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

### **Forum 1: Sprachtraining für Fachunterricht und Beruf**

Die PISA-Ergebnisse haben nicht nur auf die Benachteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund aufmerksam gemacht, sondern auch einen Zusammenhang zwischen dem Grad der Beherrschung der Unterrichtssprache und dem erreichbaren Niveau im Bereich der fachlichen Kompetenzen (etwa in der Mathematik und den Naturwissenschaften) aufzeigen können. Demnach ist die Unterrichtssprache ein kognitives Werkzeug, das u.a. für die Beschaffung von Informationen, die Repräsentation und Aneignung von Wissen sowie die Durchführung begrifflicher und symbolischer Operationen unverzichtbar ist. Mit der Neustrukturierung der Ausbildungsberufe auf der Basis der Lernfelddidaktik steigen die sprachlichen Anforderungen an Lernende und Lehrende auch in der beruflichen Bildung weiter an. Der didaktische Bezug auf Lernsituationen, in denen Lernende zumindest phasenweise selbstständig oder gemeinsam Aufgaben und Probleme bearbeiten oder gar Projekte durchführen sollen, weist dem kompetenten Umgang mit Informationsmedien und Fachtexten den Rang einer zentralen Schlüsselqualifikation zu. Lernende sollen u.a. selbstständig Texte entschlüsseln, Informationsquellen erschließen und Strukturen und Prozesse durchschauen können. Lehrende müssen demzufolge in der Lage sein, die vorhandenen Lücken ihrer Lernenden in den genannten Bereichen durch gezielte Maßnahmen zu schließen. Hierzu liefert das Projekt „Sprachtraining für Fachunterricht und Beruf“ ein umfangreiches Handreichungspaket in einer Print- und einer Online-Fassung. Im Forum wird zunächst mit einer Präsentation in den Problembereich und das Projekt eingeführt. Anschließend wird Gelegenheit bestehen, sich eingehender mit ausgewählten Informations- und Trainingsmaterialien des Handreichungspakets auseinanderzusetzen und diese hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren.